

KLOPF AUF HOLZ

Der japanische Hersteller Audio-Technica ist vor allem für seine MM- und MC-Tonabnehmer bekannt, die sich allseits großer Beliebtheit erfreuen. Doch die Japaner bauen auch komplette Plattenspieler. Der AT-LPW30BK ist ein Riementriebler der Einstiegsklasse. Wir klären, was er kann.

■ Von Christian Möller -

uffällig ist die schlichte, aber solide Grundkonstruktion des Plattenspielers. Die Zarge besteht aus MDF, das mit Echtholzfurnier in Teak-Optik beschichtet wurde. Man bekommt den Plattenspieler derzeit ausschließlich mit schwarzem Furnier. Das verleiht ihm eine edle Optik, die sich gut in jede Wohnraumumgebung einfügt.

Der Riementriebler ist mit einem Plattenteller aus Aluminiumdruckguss ausgestattet. Dieser lässt sich leicht für den Transport abnehmen. Der Riemen muss jedoch bei aufgesetztem Plattenteller um den Pulley gelegt werden. Um das zu erleichtern, finden sich Aussparungen im Plattenteller. Im Test war die Inbetriebnahme ruckzuck erledigt

Der AT-LPW30BK ist ein rein manueller Plattenspieler, per Drehknopf stellt man die Drehzahl ein (33,3 oder 45, 78 gibt es nicht). Ein gedämpfter Lift er-

leichtert das Herablassen des Tonarms auf die Platte. Das Lager des Tonarms arbeitete im Test nicht ganz spielfrei, machte aber dennoch einen einwandfreien Job. Leider ist der Arm nicht höhenverstellbar. Wer andere Tonabnehmer mit abweichender Höhe installieren möchte, muss sich etwas einfallen lassen, beispielsweise die beiliegende Gummimatte gegen eine dünnere oder dickere Version austauschen.

Der Tonarm selbst besteht aus einem geraden Aluminiumrohr, das vorne mit einem vierpoligen Anschluss mit Überwurfmutter versehen ist. Der Kröpfungswinkel wird über die Headshell (ebenfalls aus Aluminium) erreicht, die man zudem einzeln nachkaufen kann (32 Euro). Damit steht einem flotten Austausch des Tonabnehmers nichts im Wege.

Die vier Gerätefüße bieten eine spezielle Entkopplung. Sie sitzen zwar sehr fest, lassen sich aber in der Höhe verstellen. Tipp: beherzt zupacken!

Das Highlight des Plattenspielers ist sicherlich die integrierte MM-Phonovorstufe. Damit kann man den AT-LPW30BK direkt an jeden Verstärker mit Line-Eingang anschließen, selbst wenn dieser keinen speziellen Phono-Eingang bereitstellt. Die Vorstufe lässt sich an der Rückseite per Schiebeschalter überbrücken, was einen noch flexibleren Einsatz ermöglicht. Selbst MC-Systeme kann man dadurch verwenden, eine externe Phonovorstufe vorausgesetzt.

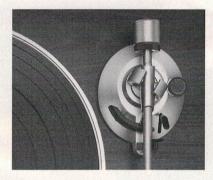
Im Test machte die Vorstufe einen erstaunlich guten Job. Sie wurde vom Hersteller auf das mitgelieferte MM-System AT-VM95 abgestimmt, arbeitete aber auch mit anderen MM-Systemen zusammen. Im Hörtest probierten wir ein Ortofon 2M Bronze aus. Audio-Technica stattet den Tonabnehmer ab Werk mit

einer konisch geschliffenen Nadel aus. Wer will, kann diese gegen Nadeleinschübe mit anderen Schliffen austauschen. Die AT-VM95-Systeme sind kompatibel zueinander und so wäre eine Nadel mit elliptischem, Shibata- oder Microlinear-Schliff möglich. Die Preise liegen zwischen 20 und 190 Euro.

Zum Hörtest: Das MM-System mit konischer Nadel lieferte ein erdiges, kraftvolles und warmes Klangbild. Impulse aus Charly Antolinis Direktschnitt "Countdown" kamen mit ordentlichem Punch, ließen aber hier und da an Präzision vermissen. Sara K.s Stimme in "All Your Love" reproduzierte der Dreher mit Schmelz, doch das ein oder andere Detail verschwamm leicht. Dennoch ist dieser Spieler ein gelungenes Gesamtpaket, mit viel Potenzial zum Aufrüsten.



KLASSIKER: An der Headshell findet sich mit dem AT-VM95C ein echter MM-Klassiker mit konischem Nadelschliff.



TONARM: Der Tonarm kommt mit gedämpftem Lift, Antialiasing über Federkraft und einem Alu-Tonarmrohr.

PREISTIPP

STECKBRIEF

	AUDIO-TECHNICA AT-LPW30BK	
Vertrieb	Audio-Technica Tel. 06134 257340	
www.	audio-technica.com	
Listenpreis	340 Euro	
Garantiezeit	2 Jahre	
Maße B x H x T	42 x 11,7 x 34 cm	
Gewicht	5 kg	
Antrieb	Flachriemen	
Geschwindigkeiten	33,3 & 45	
Drehzahlumschaltung	Elektronisch	
Arm-Höhenverstellung	- 1002 200	
Füße höhenverstellbar		
Pitch-Regelung	- The second second	
Vollautomat/Endabschaltung	-/-	
Besonderheiten	Phonovorstufe integr.	

AUDIOGRAMM

AUDIO	11,	121	02	2
-------	-----	-----	----	---

• Gute Verarbeitung, tolle Optik, gute inte- grierte Phonovorstufe	 Tonarm nicht h\u00f6henver- stellbar
Klang	57
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut
DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON NAME	ACTOR DE SERVICION

CUDIO KLANGURTEIL PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

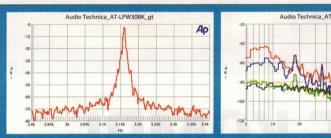
FAZIT



Christian Möller AUDIO-Redakteur

Eine rundum solide Konstruktion ist Audio-Technica hier gelungen. Die Holzzarge ist perfekt furniert und sieht klasse aus. An der Funktion gab es nichts zu meckern, der Klang war kraftvoll und warm. Prima!

MESSLABOR



Unauffälliges Gleichlaufspektrum; Gleichlaufwert von ±0,11% ist ordentlich; Absolutdrehzahl minimal erhöht (0,33%). Aus dem Rumpelspektrum ragt die dreifache Mo-Koppler). Der schaltbare Preamp (+41 dB) sorgt in Verbindung mit dem montierten AT-VM95C für einen recht linearen Frequenzgang – Abweichung 0,1 zu 5 kHz -2 dB

musicHALL HALL OF FAME.



Plattenspieler mmf-9.3 Reichmann-AudioSysteme.de

CHMANN AudioSysteme